



Finanzgruppe

Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein

Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein
Postfach 41 20 · 24100 Kiel

Gabriele Bremer
Stiftung
Telefon +49 431 5335-554
Telefax +49 431 5335-660
info@sparkassenstiftung-sh.de

Medieninformation

Kiel, 21. Januar 2013

THIES RÄTZKE – EUROPÄISCHE ANSICHTEN

Unter dem Titel „Europäische Ansichten“ präsentiert die Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein einen Querschnitt aus drei Portfolios des 1977 in Kiel geborenen Fotografen Thies Rätzke. Die in Litauen, Spanien und der Türkei entstandenen Aufnahmen zeigen Ausschnitte aus der gesellschaftlichen Realität: Beiläufige Alltagsszenen, die in ihrer zurückgenommenen Bildsprache den Fokus auf die „Kehrseite“ der Dinge richten. Dokumentiert werden Widersprüche, Kuriositäten und Ungereimtheiten - die leisen Themen und Töne.

Litauen

In Litauen verfolgt der Fotograf mit seiner Kamera den Lebensrhythmus eines Staates, der knapp 15 Jahre nach seiner Unabhängigkeit von der Sowjetunion und seinem damals gerade erfolgten EU-Beitritt Anschluss an die westliche Welt sucht. Während die größeren Städte mit ihren Hochhäusern und überdimensionierten Shopping- und Erlebniscentern weitgehend westlichen Standards entsprechen, leben insbesondere auf dem Land noch immer Menschen in äußerst ärmlichen Verhältnissen ohne Strom und fließend Wasser. Die in einem rasanten Tempo vorangeschrittene Privatisierung und Liberalisierung des Marktes hat Gewinner und Verlierer hervorgebracht, die sich beide auf ihre Art mit den gesellschafts-politischen Gegebenheiten zu arrangieren scheinen: Ein einsamer Verkäufer wartet hinter seinem kleinen Stand geduldig auf Kunden für seine landwirtschaftlichen Produkte. Und die ein Glas Wodka umklammernde Hand, die dem Betrachter scheinbar aus dem Nichts heraus entgegengestreckt wird, verrät viel über die täglichen Mühen eines harten Lebens. Zu den vermeintlichen Gewinnern dagegen gehört der jovial in die Kamera blickende

sozialdemokratische Parlamentsabgeordnete, der demonstrativ ein altes Radiogerät in die Höhe hält. Aus diesem wurde am 11. März 1990 die Unabhängigkeit des Landes verkündet. Seitdem schmückt es – umfassen von einem Bilderrahmen - das Büro des Politikers als Sinnbild der Zeitenwende.

Istanbul

Auch in seinen in der Millionenmetropole Istanbul entstandenen Aufnahmen beobachtet Rätzke aufmerksam eine Gesellschaft im Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne, die darüber hinaus von den Gegenpolen Okzident und Orient geprägt ist.

Ein Bus fährt vorbei und gibt den hastigen Blick auf eine vollständig verschleierte Frau im schwarzen Çarşaf frei. Daneben die Fotografie einer jungen, westlich gekleideten Schülerin im schwarzen Blazer, die gelassen vor einer Wellblechwand stehend auf etwas zu warten scheint. Die helle Wand versperrt teilweise die Aussicht auf die beiden im Hintergrund aufragenden Minarette.

Am „Tag der Republik“, des wichtigsten Nationalfeiertags der Türkei, der jährlich in Form von Militäraufmärschen und Paraden an die Ausrufung der Republik durch Mustafa Kemal Atatürk im Jahre 1923 erinnert, lenkt Rätzke den Blick des Betrachters auf die Geschehnisse, die sich am Rande abspielen, auf das scheinbar Nebensächliche: Auf die nicht ganz im Gleichtakt marschierenden Füße der jungen Musikerinnengruppe beispielsweise oder auf die beiden uniformierten Jungen mit ihren roten Fähnchen, die uns würdevoll anschauen - völlig durchdrungen von der Wichtigkeit ihrer Rolle.

Ciudad Valdeluz

In der vor den Toren Madrids gelegenen Retortenstadt Ciudad Valdeluz fotografiert Rätzke mit unbittlichem Blick die beklemmende Trostlosigkeit auf den entvölkerten Straßen und Plätzen. Während des spanischen Baubooms als Prestigeobjekt für 30.000 Pendler geplant, ist die Siedlung im Zuge der Wirtschaftskrise Wohnort für lediglich einige Hundert Menschen geworden. Sie zeigt schon wenige Jahre nach ihrem Aufbau Spuren des Verfalls und der Melancholie.

Die Rollläden vor den Fenstern der Wohnkomplexe sind heruntergezogen, die großen Balkone leer und unbenutzt. Einzelne verdorrte Bäume und Sträucher stehen verloren hinter den Mauern der kahlen Vorgärten. Das ursprünglich großzügig geplante Straßennetz blieb unvollendet, so dass ein Radweg abrupt am Rande einer Brachfläche endet. Die Beläge der Fahrbahnen weisen kleine

Risse auf und die Natur erobert sich Stück für Stück verlorenes Terrain zurück. Zwei junge Frauen warten rauchend vor ihrem Friseursalon auf Kundschaft und durch ein Fenster beobachtet ein Wachmann argwöhnisch jeden Fremden. Geradezu apokalyptisch erscheint da die Aufnahme eines Jungen, der sich am Halloween in seiner Skelett-Kostümierung im fahlen Lichtkegel einer Straßenlaterne fotografieren lässt.

Rätzke, der in Hamburg neben seiner künstlerischen Arbeit als freischaffender Fotograf für Magazine, Werbeagenturen und Unternehmen tätig ist, studierte zwischen 1998 und 2003 Fotografie an der Muthesius Kunsthochschule bei Dirk Reinartz.

Zur Ausstellung erscheint die 8. Ausgabe der Katalogreihe „Photographia Borealis“ der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein.

Die Ausstellung der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein ist vom 21.01. bis zum 05.04.2013 im Gebäude der Sparkassenakademie Schleswig-Holstein, Faluner Weg 2, 24109 Kiel, werktags von 9.00 – 17.00 Uhr zu besichtigen. Der Eintritt ist frei.

Text: Dr. Dörte Beier

www.sparkassenstiftung-sh.de

www.raetzke.com